



BRIEFMARKEN- SAMMLER VEREIN FAVORITEN

Zur Spinnerin 37/1. Stock
1100 Wien

☎ (+43 1) 600 66 88

E-Mail: bsv.favoriten@gmail.com

Info: www.bsv-favoriten.voeph.at

ZUSAMMENKÜNFTE

im eigenen Vereinsheim

jeden Sonn- und Feiertag

von 8:00 bis 12:00 Uhr

jeden Mittwoch

von 16:00 bis 20:00 Uhr

Strassenbahnline 1 Station Troststrasse

Impressum: Briefmarkensammler Verein FAVORITEN ZVRNr.: 284376529
Kleindruckwerk dient als Hilfsmittel im Vereinsleben und wird an alle Interessenten
kostenlos verteilt. Für den Inhalt verantwortlich: Alfred A. Graf Alle Adresse w.o.
Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien BLZ 32000 Kto 3 437.274



BRIEFMARKENSAMMLER VEREIN FAVORITEN

- 1930: Gründung der Sektion FAVORITEN im ABSV
- 1935: Beitritt zum Verband Österreichischer Philatelistenvereine unter dem heutigen Vereinsnamen
- 1939: Gründung der Jugendgruppe
- 1941: Kriegsbedingte Einstellung des Vereinsbetriebes
- 1945: Erste Tauschabende im zerbombten Café Kellner
- 1960: Die Nr. 1 des Nachrichtenblattes erscheint
- 1975: Eröffnung des eigenen Vereinsheimes
- 2000: Erste von einem Verein aufgelegte VöPh-Jahresgabe
- 2003: erste personalisierte Marke eines philatelistischen Vereines

Der BSV FAVORITEN bietet seinen Besuchern

- eigenes, helles, gemütliches Vereinsheim mit über 50 Tischen
- ganzjähriger Betrieb zweimal wöchentlich
- das vereinseigene Buffet bietet kleine Erfrischungen
- eigene Fachbibliothek mit Werken jüngster Jahrgänge: alle gängigen Kataloge Europa und Übersee (Michel) zahlreiche Spezialkataloge wie Perfin, Ferchenbauer, Klein, Ganzsachen, Flugpost, Wurth usw.
- eigene Fluoreszenz- und Wasserzeichen-Prüflampe
- kostenloses Nachrichtenblatt im Quartal
- kostenlose Fachzeitschrift „Die Briefmarke“ monatlich frei Haus Fachzeitschrift des VöPh und der Österreichischen Post AG
- regelmässiger, vereinsübergreifender Rundsendedienst
- Neuheitenbeschaffung Österreich, UNO-Wien, ect. im Abo
- begünstigte Beschaffung von Zubehör wie:
Austria Netto Katalog, Alben, Steckbücher, Lupen, Pinzetten
- philatelistische Fachberatung im kollegialen Kreis